

Hinweis auf Artikel aus EUWID Recycling und Entsorgung 49/2021 vom 07.12.2021

„Weltweit erste modulare CO₂-Abscheidungsanlage“

Der norwegische Energieversorger Ostfold Energi baut bei der Müllverbrennungsanlage in Rakkestad im Osten Norwegens eine neuartige, modulare CO₂-Abscheidungsanlage. Die Anlage ist ein Versuchsprojekt für eine vollständig prozess- und wärmeintegrierte CO₂-Abscheidung. Die MVA ist für deutsche Verhältnisse sehr klein. Gerade mal 10.000 Tonnen gemischte Haus- und Gewerbeabfälle kann die MVA südöstlich von Oslo an der Grenze zu Schweden jährlich verbrennen.

Bis 2023 soll das Versuchsprojekt zur CO₂-Abscheidung mit einer Kapazität von 10.000 Tonnen CO₂ pro Jahr abgeschlossen sein. Wenn die Anlage in Betrieb ist, wird sie demnach bis zu 90 Prozent des gesamten Kohlendioxids aus dem Verbrennungsprozess abscheiden können. Das Verfahren soll eine vergleichsweise kostengünstige CO₂-Abscheidung ermöglichen. Sollte das Projekt auch im Bereich der thermischen Abfallbehandlung erfolgreich sein, soll die modulbasierte CCS-Lösung kleineren Industrieunternehmen und Anlagenbetreibern in Europa als Dienstleistung angeboten werden.